

naturvielfalt

... in der Gemeinde



Foto Günter Stadler



Foto Cornelia Peter

Eckdaten zur Exkursion – kinderfreundlich (Kinder 6 – 12 Jahren)

Datum:	Sonntag, 16.06.2019
Zeit:	10:00 Uhr
Treffpunkt:	Gemeindeamt Weiler
Exkursionsleitung:	Agnes Steininger und Rosemarie Zöhrer
Mitzubringen:	Festes Schuhwerk, Wetterschutz, ggf. Fernglas, Getränke je nach eigenem Bedarf
Veranstalter:	Gemeinden Weiler und Fraxern und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie unter www.vorarlberg.at/biotope

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

naturvielfalt

... in der Gemeinde

Reste wärmeliebender Wälder am Hangfuß von Weiler und Fraxern

Unter der fachkundigen Leitung von Rosemarie Zöhrer und Agnes Steininger haben Sie die Möglichkeit am Sonntag, den 16.06.2019, dieses besondere Naturjuwel in den Gemeinden Weiler und Fraxern zu erkunden:

Die in den Tallagen früher dominierenden wärmeliebenden Waldbestände, meist Eichen- Hainbuchenwälder, sind aufgrund von Besiedelung und landwirtschaftlicher Nutzung auf kleine Restflächen, häufig an Hangfüßen und rund um Burgen oder Ruinen, zurückgedrängt worden. Sie werden von inzwischen gefährdeten Baumarten wie Hainbuche, Traubeneiche und Feldahorn aufgebaut und weisen einen strauchreichen Unterwuchs seltener Gehölze auf. Besonderen Wert haben solche Wälder auch als wichtige Landschaftselemente und Lebensraum für die Tierwelt, insbesondere für Vögel.

Für die Exkursion sind ca. 2 Stunden einzuplanen. **Die Exkursion eignet sich auch besonders für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.** Für sie wird ein eigenes, spielerisch angelegtes Programm mit viel Spaß geboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und deren besondere Naturschätze näher kennenlernen möchten!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

